

# dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Leutwil

09 / 2013





**GROSSE HUWA HERBST AKTION**

vom 23. September bis 31. Oktober 2013

**HUWA-WASCHTUM**  
bestehend aus:

- HUWA-Waschautomat Suisse 7PL 10
- HUWA-Wärmepumpentrockner Suisse WPT 735D
- Fassungsvermögen 1-7 kg
- Turmbauset
- Entwickelt und produziert in der Schweiz

**Huwa**

Sanftes Waschen – Ihrer Wäsche zuliebe  
[www.huwa.ch](http://www.huwa.ch)

R. Hunziker AG – Waschmaschinenfabrik – Zetzwilstrasse 694 5728 Gontenschwil Tel. 062 773 11 70

**Gesamterneuerungswahlen 2014/2017; stille Wahlen von Finanzkommission, Steuerkommission, Steuerkommission-Ersatzmitglieder, Stimmzähler und Stimmzähler-Ersatzmitglieder**

Für die Gesamterneuerungswahlen vom 22. September 2013 sind während der Anmeldefrist gleich viele resp. weniger Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu vergeben sind. Gemäss § 30a Abs. 1 GPR ist mit der Publikation der angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten eine Nachfrist von 5 Tagen angesetzt worden, innert welcher neue Vorschläge eingereicht werden konnten. Nachdem innert der Nachmeldefrist zwei neue Anmeldungen (Steuerkommission-Ersatzmitglied und Stimmzähler) eingegangen ist, sind für die Amtsperiode 2014/2017 in stiller Wahl gewählt worden:

**Schulpflege (3 Sitze)**

- Hirt Theresia, geb. 1964, von Gempen SO und Würenlingen AG, Ringstrasse 6, parteilos (bisher)
- Schwizer Otto, geb. 1970, von Krummenau SG, Hüslenweg 8, parteilos (bisher)
- Gubler Manz Barbara, geb. 1977, von Kienberg SO und Zürich, Dorfstrasse 15, parteilos (bisher)

**Finanzkommission (3 Sitze)**

- Gloor Markus, geb. 1964, von Leutwil AG, Moosstrasse 6, parteilos (bisher)

- Fehlmann Thomas, geb. 1967 von Schafisheim AG, Aescherweg 1, parteilos (bisher)
- Küng Anton, geb. 1960, von Schenk LU und Ruswil LU, Thälzgasse 8, parteilos (neu)

**Steuerkommission (3 Sitze)**

- Häusermann Heinz, 1959, von Egliswil AG, Dorfstrasse 16, parteilos (bisher)
- Knechtli Martin, 1952, von Schöftland AG, Dürrenäscherstrasse 13, parteilos (bisher)
- Gloor Annelis, geb. 1968, von Leutwil AG, Rainweg 2, parteilos (bisher Ersatz)

**Steuerkommission-Ersatzmitglied (1 Sitz)**

- Baumann Mario, geb. 1962, von Leutwil AG, Birrwilerstrasse 21, parteilos (neu)

**Stimmzähler (2 Sitze)**

- Müller Daniel, geb. 1964, von Gränichen AG, Dorfstrasse 22, parteilos (bisher)
- Schwarz Marco, geb. 1971, von Regensdorf ZH und Zürich ZH, Terrassenweg 3, parteilos (neu)

**Stimmzähler-Ersatzmitglied (2 Sitze)**

- Müller Silvio, geb. 1995, von Unterkulm AG, Birrwilerstrasse 13, parteilos (neu)
- Gloor Bruno, geb. 1972, von Leutwil AG, Thälzgasse 4, parteilos (bisher)

Gegen diesen Wahlbeschluss kann gemäss §§ 66 und 68 GPR innert 3 Tagen seit der Entdeckung des

**Redaktion**


Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach  
Telefon 062 765 60 00, [dorfheftli@artwork.ch](mailto:dorfheftli@artwork.ch)

Ausgabe Nr. 09 vom 11. September 2013  
400 Exemplare (Streuung: 314 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 25. September 2013  
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 9. Oktober 2013

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: STV Leutwil bei der Show am 1. August 2013

 **ClimatePartner** Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach dessen Veröffentlichung beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, 5001 Aarau schriftlich Beschwerde erhoben werden.

## Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates sowie des Gemeindeammanns und des Vizeammanns für die Amtsperiode 2014/2017;

### 1. Wahlgang

Für die Gesamterneuerungswahlen von 5 Mitgliedern des Gemeinderates sowie des Gemeindeammanns und des Vizeammanns für die Amtsperiode 2014 / 2017 vom 22. September 2013 wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet:

#### Gemeinderat (5 Sitze)

- Blank Lilly, 1956, von Schlossrued AG, Zopfweg 6, parteilos (bisher)
- Hirt Rudolf, geb. 1961, von Würenlingen AG, Ringstrasse 6, parteilos (bisher)
- Maibach Jürg, geb. 1961, von Dürrenroth BE, Aescherweg 3, parteilos (neu)
- Scheurer Walter, geb. 1964, von Leutwil AG, Dorfstrasse 24, parteilos (bisher)
- Sokoll Mani, geb. 1962, von Winterthur ZH, Hüslengeweg 3, parteilos (neu)

#### Gemeindeammann

- Scheurer Walter, 1964, von Leutwil AG, Dorfstrasse 24, parteilos (bisher)

#### Vizeammann

- Blank Lilly, 1956, von Schlossrued AG, Zopfweg 6, parteilos (bisher)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es im 1. Wahlgang für die Wahl des Gemeinderates, des Gemeindeammanns sowie des Vizeammanns in jedem Fall eine Urnenwahl gibt (§ 30b GPR) und das

Nachnominationsverfahren hier nicht zur Anwendung gelangt. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass gemäss § 30 Abs. 1 GPR im 1. Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Gemeinderatskandidatin oder -kandidat gültige Stimmen erhalten kann. Gültige Stimmen als Gemeindeammann oder Vizeammann kann nur erhalten, wenn er/sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird. (§ 27a GPR).

### Bekämpfung des Buchsbaumzünslers

Auch in der Gemeinde Leutwil ist leider der Schädling «Buchsbaumzünsler» unterwegs. Bei diesem Schädling handelt es sich um die Raupen des asiatischen Schmetterlings Buchsbaumzünsler. Er wurde durch den internationalen Pflanzenhandel in die Schweiz eingeschleppt. Die Raupen sind extrem gefräßig und ernähren sich ausschliesslich von Blättern und Ästen des Buchsbaumes.

### Erkennen einer Buchsbaumzünsler-Raupe

Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiss gestreift, mit schwarzen Punkten, weissen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.



Bildquelle: <http://www.swissinfo.ch>

### Vorgehen bei einem Befall

Kontrollieren Sie den Buchsbaum-Bestand in Ihrem Garten regelmässig. Die Raupen können sich bis in den Herbst hinein verbreiten. Falls Ihre Gartenanlage befallen ist, informieren Sie Ihre Nachbarn. Eine Mel-

dung an die Gemeinde ist nicht nötig. Bei einem schwachen Befall können die Raupen abgeschüttelt, abgelesen oder abgespritzt werden und mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Auch abgestorbene Pflanzenteile oder Pflanzen müssen in gut verschlossenen Säcken der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Bei stärkerem Befall sind zugelassene Pflanzenschutzmittel – vorzugsweise biologische Mittel – anzuwenden. Informationen zu Pflanzenschutzmitteln erteilen Fachhändler und Gärtnereien. Sind die Schädlinge bereits grösser, ist allenfalls ein Fachmann beizuziehen. Wichtig, um die Ausbreitung zu verringern: Die vom Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzenteile und Raupen müssen zwingend mit der Kehrichtabfuhr entsorgt werden. Sie dürfen auf keinen Fall auf den Kompost gelangen, da sie sich sonst weiter vermehren können. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Leutwil können durch korrektes Handeln eine Ausbreitung verringern. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

### Meldung von Bauland

Die Gemeindekanzlei wird häufig nach Bauland angefragt, das zum Verkauf steht. Leider können wir nur selten Auskünfte erteilen, da wir über die Verkaufsabsichten der Eigentümer nicht in Kenntnis gesetzt werden. Um dies zu verbessern, bitten wir die Grundeigentümer, welche eine Parzelle zum Verkauf anbieten möchten, dies bei der Gemeindekanzlei zu melden. Gerne werden wir dann die Koordinaten an die Kaufinteressenten weiterleiten. Meldungen können telefonisch (062 777 15 59), per E-Mail ([gemeindeverwaltung@leutwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@leutwil.ch)) oder auch auf dem Postweg gemacht werden: Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil.

### Katzenstreu gehört nicht in den Bauschutt

Vermehrt wurde festgestellt, dass in der Bauschutt-Mulde auf dem Gemeindehofareal Katzenstreu entsorgt wurde. Dies ist nicht korrekt. Der Inhalt von Katzen-Toiletten ist mit dem Hauskehricht zu entsorgen. Übrigens: Hunde- und Pferdehalten haben dafür besorgt zu sein, dass der öffentliche und private Grund nicht durch Hunde- oder Pferdekot verunreinigt wird. Insbesondere sind Strassen und Wege sauber zu halten. Besten Dank an alle Tierhalter, welche die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einsammeln und entsorgen.

### Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Mirjam Schneeberger wird die Gemeindeverwaltung Leutwil nach gut einjähriger Tätigkeit per Ende November 2013 verlassen. Sie wird sich einer neuen Herausforderung im Bereich der Gemeinde-Informatik stellen.

### Baubewilligungen

David & Deborah Gautschi, Terrassenweg 23, für einen Holzofen und Kamin im Gebäude Nr. 397. Andreas Dössegger, Aescherweg 3, für einen Einstellraum für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen anstelle einer Garage im Gebäude Nr. 74

### Ein herzliches Dankeschön an die Landfrauen

Auch in diesem Jahr haben wir zusammen den traditionellen Spaghett-Plausch durchgeführt. Es haben ca. 25 Frauen an der Front und im Hintergrund mitgeholfen und ihr Bestes gegeben. Ich möchte mich für euren tollen Einsatz herzlichst bedanken und hoffe, dass wir uns an der nächsten Herbstversammlung im roten Leuen wiedersehen. Es grüsst herzlich, Brigitte Gloor, eure Präsi.

**Häckseldienst**

Die Gemeinde bietet wiederum einen Gratis-Häckseldienst an. Dieser findet statt am Samstag, 19. Oktober 2013, ab 08.00 Uhr. Das zu häckselnde Material (Schnittgut von Bäumen und Sträuchern etc.) ist bis 08.00 Uhr an der Strasse bereitzustellen. Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen. Es ist von den Gartenbesitzern selbst zu verwerten (Kompost und Abdeckungsmaterial). Deshalb sind für die Rücknahme geeignete Gefässe (Körbe etc.) bereitzustellen. Bei regnerischer Witterung sind die Gefässe

abzudecken. Das zu häckselnde Material muss frei sein von Erde, Steinen und Nägeln. Der Häckseldienst kann während maximal 15 Minuten in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird gemäss § 15 Abs. 2 des Abfallreglementes verrechnet.

Telefonische Anmeldungen für den Häckseldienst nimmt die Gemeindekanzlei (Tel. 062 777 15 59) bis spätestens Freitag, 18. Oktober 2013, 11.00 Uhr, entgegen.

**Physiotherapie, Fitness, Massagen, Wellness**



**Physiotherapie & MTTZ Bugmann**

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings Therapie Zentrum



**Mehr als ...**

- 100 Jahre Fitness
- 25 Jahre Physiotherapie
- 25 Jahre Massagen
- 25 Jahre Wellness

**Wir sind modern, flexibel, kundenorientiert.**

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • [www.mttz.ch](http://www.mttz.ch)

**DTV Leutwil**

Wir turnen jeden Mittwoch, von 20.30 bis 22.00 Uhr und schliessen den Tag mit einer gemütlichen Runde im Restaurant ab. Infos: Monika Baumann, Tel.: 062 777 29 83

**Elterntreff Leutwil**

Dienstag, 24. 9. 2013, PEP4Kids - Elternttraining  
Teil 1: - Sieben Basics wirksamer Elternschaft – Was Kinder lernen müssen. Das Buch PEP4Kids ist ein praxisnaher Ratgeber und hilft einen positiven Erziehungsstil anzueignen. Kontakt: Hermine Hurni-Liechi, 062 767 60 95, h.hurni@gmx.ch

**Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil**

Infos: [www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil](http://www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil)

**Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil**

Infos: Beat Merz, Tel.: 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch

**Glöggli-Chuchi Leutwil**

Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, Tel.: 062 777 25 84

**Landfrauen Leutwil**

Infos: Brigitte Gloor, Aescherweg 16, 5725 Leutwil, Tel.: 062 777 25 84

**Männerriege Leutwil**

Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans-Peter, Tel.: 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch oder [www.mrleutwil.ch](http://www.mrleutwil.ch)

**Musikgesellschaft Leutwil**

Infos: Baumann Doris, Tel.: 062 777 23 02, [www.mg-leutwil.ch.vu](http://www.mg-leutwil.ch.vu), [djbaumann@bluewin.ch](mailto:djbaumann@bluewin.ch)

**Samariterverein Leutwil-Dürrenäsch**

Infos: Rosmarie Bolliger, Tel. 079 483 94 85, [r.u.bolliger@bluewin.ch](mailto:r.u.bolliger@bluewin.ch) oder [www.samariter-leutwil-duerrenaesch.ch](http://www.samariter-leutwil-duerrenaesch.ch)

**Schützengesellschaft Leutwil**

Für die Hüttenvermietung wenden Sie sich bitte an: Bolliger Hanni, Wandfluh 1, 5725 Leutwil, Tel.: 062 771 58 61, [huettenwart@sg-leutwil.ch](mailto:huettenwart@sg-leutwil.ch). Allg.Infos: Neuwander Dieter, Tel: 062 777 22 11, [praesident@sg-leutwil.ch](mailto:praesident@sg-leutwil.ch)

**Theatergruppe Leutwil**

Infos: Marianne Merz, Tel: 062 777 38 58, [merzmari@bluewin.ch](mailto:merzmari@bluewin.ch), [www.theater-leutwil.ch](http://www.theater-leutwil.ch)

**Trachtengruppe Leutwil**

Präsidentin: Nelly Gloor, Tel. 062 777 32 35, [nelly.gloor@hotmail.com](mailto:nelly.gloor@hotmail.com). Tanzleiterin: Denise Hintermann, Tel. 079 623 02 50, [denise.hintermann@bluewin.ch](mailto:denise.hintermann@bluewin.ch). Kindertanzleiterin: Ramona Galli-Gloor, 062 771 93 09 oder 078 870 25 84, [galli.ramona@bluewin.ch](mailto:galli.ramona@bluewin.ch)

**Turnverein Leutwil**

Infos: Mike Cattaruzza, Tel.: 079 307 28 34, [mike\\_cattaruzza@hotmail.com](mailto:mike_cattaruzza@hotmail.com)

**Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde**

Praktische Hilfe in schwierigen Lebenssituationen. Kontakt: Hanna Gautschi-Bolliger, Tel.: 062 777 22 86, E-Mail: [hannagau@bluewin.ch](mailto:hannagau@bluewin.ch)



**zeitgemäss**  
**vonatzenschreiner**  
5733 Leimbach, Weiden 22, T 062 772 0190, [vonatzenschreiner.ch](http://vonatzenschreiner.ch)  
Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung in Leimbach



Kulturwerkstatt Seetal



# Gemeinsamer Ausstellungs- und Vorführungstag

Samstag, 21. September 2013, 10.00 – 18.00 Uhr

**EGLISWIL**, Humbelhaus

Hist. Vereinigung Seetal und Umgebung, **WORT und SCHRIFT**

**SEENGEN**, Alte Schmitte

Verein Alte Schmitte, **SCHMIEDEN / ALLTAG FRÜHER**

**BONISWIL**, Leutwilerstrasse 6

Steinzeitwerkstatt, **FEUER MACHEN**

**HALLWIL**, Vereinszimmer im Schulhaus  
Hansjakob Suter Sammlung, **HEIMARBEIT**

**SHUTTLE-BUS**  
zu allen Standorten

Essen und Getränke



*Wunderbar: die Aussicht von der Attikawohnung aus auf den See und nach Süden bis in die Berge.*

**Beinwil als Wohnort mit einer hervorragenden Infrastruktur überzeugt, die Überbauung am Gartenweg als durchdachtes Wohnen auch. Wie es sich in diesen Eigentumswohnungen leben lässt, kann man anlässlich des Tages der offenen Tür am 4. und 5. Oktober erfahren. Willkommen im neuen Zuhause!**

Auf Nachhaltigkeit und Fairness legte die Roth Bau + Planungs AG aus Dürrenäsch bei der Realisierung der minergie-zertifizierten Überbauung ein spezielles Augenmerk. Dies im Einklang mit der langen Familientradition und den lokalen Gepflogenheiten. Egal ob 3½- oder 4½-Zimmerwohnung: Die Räume sind gross und lichtdurchflutet, die verwendeten Materialien hochwertig und aufwändig verarbeitet. Haustechnik, erhöhter Schallschutz, Komfortbelüftung etc. lassen keine Wünsche offen. Das sieht auch Christoph Scherrer so. Er ist einer von 12 Wohnungseigentümern, ist Ende Juli am Gartenweg eingezogen und fühlt sich dort rundum wohl. Er schätzt die vielen Vorzüge, welche Beinwil am See, aber auch die ruhige Wohnlage am Gartenweg zu bieten hat. «Die Landschaft, der

See, die Einkaufsmöglichkeiten, die Nähe zum öffentlichen Verkehr und vieles andere mehr – es ist alles da, was man zum Leben braucht», sagt Christoph Scherrer. Die Gartensiedlung ist mit einem verkehrsberuhigenden Weg erschlossen und bildet (wenn die ganze Umgebung fertig begrünt ist) eine Oase der Erholung und ein Ort der Begegnung. Von den Wohnungen, welche über verglaste Loggias verfügen, kann man sich am 4. Oktober (16 bis 20 Uhr) und 5. Oktober (10 bis 16 Uhr) überzeugen. 12 der insgesamt 20 Wohnungen sind verkauft. Für den Verkauf ist Daniel Staffelbach (dast-Immobilien GmbH Seengen) zuständig. Er gibt Interessierten gerne Auskunft.



# sang & klang

Konzert für  
Chor  
Solostimme  
Orchester

**CAMERATA AARGAUSÜD**  
**KIRCHENCHOR EFFRETIKON**  
**SANDRA WERNER Sopran**

**DAVID REITZ**  
Leitung Chor und Orchester

**WERKE von**  
**Gabriel Fauré, Felix Mendelssohn,**  
**Giacomo Puccini, Franz Schubert,**  
**Robert Schumann, Giuseppe Verdi**

**SA 21. SEPT. 2013, 19:30 | Ref. Kirche Effretikon**

**SO 22. SEPT. 2013, 19:30 | Ref. Kirche Reinach**

**Reinach: 25.- / Legi 15.- / Schüler gratis • Effretikon: Kollekte**



[www.camerata-as.ch](http://www.camerata-as.ch)  
(vormals [www.ovreinach.ch](http://www.ovreinach.ch))



*Cellokonzert mit Solist und Dirigent David Reitz.*

Der Orchesterverein Reinach OVR wurde 1945 gegründet und ist zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens im oberen Wynental geworden. Mit seinen zurzeit 20 Mitgliedern ist er ein reines Streichorchester. Heute kommt nur noch ein kleiner Teil der Mitspieler aus Reinach – mit ein Grund, unseren Namen zu aktualisieren. Ab Mitte August 2013 – einen Monat vor dem traditionellen Herbstkonzert – heisst der Verein neu **Camerata aargauSüd**, kurz **cas**. Unter [www.camerata-as.ch](http://www.camerata-as.ch) wird gleichzeitig unsere neue Homepage aufgeschaltet.

Mit der Namensänderung wollen wir eine Öffnung signalisieren und vermehrt Musiker aus der weiteren Region ansprechen. Die cas bietet jungen Instrumentalisten die Chance zu solistischen Auftritten. Zudem gibt sie fortgeschrittenen Musikschülern die Gelegenheit, Orchestererfahrungen zu erwerben und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung.

Die Camerata aargauSüd steht nach wie vor unter der professionellen Leitung des Dirigenten David Reitz. Er versteht es, die Musiker zu begeistern und motiviert

sie, Neues und Unkonventionelles zu erarbeiten. In diesem Sinne werden auch die nächsten Konzertprogramme gestaltet.

Der OVR schaut auf eine erfreuliche Vergangenheit zurück und unternimmt mit dem neuen Namen Camerata aargauSüd einen zuversichtlichen Schritt in die Zukunft.

Wer ein Streich- oder Blasinstrument spielt und Freude am gemeinsamen Musizieren hat, ist bei uns herzlich willkommen. Wir proben jeweils während der Schulzeit am Donnerstagabend von 19.45 bis 21.45 Uhr in der Aula der Bezirksschule Reinach.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Am 17. Oktober starten wir mit dem neuen Probenplan fürs Frühlingskonzert 2014.

Nina Stocker, Präsidentin:  
062 772 13 86



## Kinder brauchen Musik. Wer musiziert, lernt zuhören, sich selbst und anderen.

Die Kreismusikschule Seengen und die Regionale Musikschule Oberes Seetal bieten für (Klein-) Kinder von einhalb bis zehn Jahren einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Die Stimme und der Körper sind die ersten Instrumente des Kindes. Über diese gelangt es schon in den ersten Lebensjahren ins Reich der Musik. In dieser Zeit entwickelt das Kind – wie später nie mehr – seine ganz eigene Musikalität.

### Eltern-Kind-Singen

Mit alten und neuen Mundartliedern, Fingerversli und Bewegungsspielen erhalten Kleinkinder einen natürlichen Zugang zu Musik, Gesang, Rhythmus und Bewegung. Zum Einsatz kommen einfache rhythmische Instrumente aus der Orff-Familie sowie selbstgebastelte Ökoinstrumente, auch als Anschauungsidee für zu Hause. Instrumente und Materialien werden passend zum Thema, der Jahreszeit und dem Lernziel eingesetzt. Elki-Singen ist ein optimaler Weg, um die Lernfähigkeit und Entwicklung der Kinder zu unterstützen und zu fördern.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 1 ½ – 4 Jahren mit einer vertrauten Begleitperson.

Der nächste Kurs findet statt vom 18. Oktober bis 13. Dezember 2013, jeweils am Freitag von 09.30 bis 10.15 Uhr. Kursort: Schulhaus Eggen, Meisterschwanden. Die Kosten betragen Fr. 120.

### MusikErlebnis am Mittwoch

In stufenübergreifenden Kurzprojekten zu immer wechselnden Themen können Kinder (und Erwachsene) Musik auf spielerische Weise erleben. Passend

zur Jahreszeit steht im September der «Regenbogenfisch» als Schattentheater im Zentrum, während im Winter «Frau Holle» hoffentlich viel Schnee bringen wird. Eine Geschichte oder ein Theater, dazu Musik und eine vertiefende Bastelarbeit machen das MusikErlebnis zu einer ganzheitlichen Erfahrung.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren mit einer Begleitperson.

Regenbogenfisch: Mittwoch, 18. September 2013, 13.30 – 15.00 Uhr, Aula Schulhaus 4, Seengen.

Frau Holle: Mittwoch, 22. Januar 2014, 13.30 – 15.00 Uhr, Aula Schulhaus 4, Seengen.

Die Kosten betragen Fr. 25.00, inkl. einer passenden Bastelei.

Sowohl «ElKi-Singen» wie auch «MusikErlebnis» werden von **Annette Flury-Jegge** geleitet. Annette Flury-Jegge ist ausgebildete Musiklehrerin für ElKi-Singen, Musik und Bewegung sowie Musikgrundschule, Gesangslehrerin/Sopranistin und Primarlehrerin.

Sie ist verheiratet und hat selber 4 Kinder. Zu ihren Hobbys gehören Geschichten erzählen, Theater spielen, basteln, Kreativität...

Annette Flury ist in der Region keine Unbekannte. Neben unzähligen Musikprojekten für Kinder jeden Alters steht sie auch selber immer wieder in verschiedenen Rollen auf der Bühne.

Weitere Infos und Anmeldung:

[www.schule-seengen.ch](http://www.schule-seengen.ch) oder direkt bei der Musikschulleiterin Marina Geissbühler (079 415 01 30).

## Das Aargauer Stimmvolk hat im März 2012 der Volksinitiative «Stärkung der Volksschule» zugestimmt.

Mit diesem Entscheid sind bereits im aktuellen Schuljahr 2013/2014 in der Primarschule Veränderungen eingeführt worden:

- Der Kindergarten ist Teil der Volksschule geworden. Er dauert zwei Jahre und ist für alle Kinder obligatorisch.
- Der Kindergarten wird nach wie vor in Abteilungen mit jeweils zwei Schuljahrgängen geführt.
- Neu stehen Ressourcen zur heilpädagogischen Unterstützung zur Verfügung.

Der weitaus grössere Wandel erwartet die Volksschule im Schuljahr 2014/2015:

- Ab 1. August 2014 wird die Primarschule um ein Jahr verlängert. Die 6. Klasse wird bezüglich Ausgestaltung, Methodik und Didaktik wie die anderen Primarschulklassen behandelt.

Um diese und viele offene Fragen zu klären, lädt die

Schule Drüwil alle Eltern zu einer Informationsveranstaltung ein.

Folgende Punkte werden thematisiert:

- Veränderungen im Kindergarten
- Veränderungen in der Primarschule
- Jahresmotto der Schule Drüwil
- heilpädagogische Unterstützung
- Organisationsstruktur der Schule
- Schulraumplanung

Im Weiteren haben Sie an diesen Abenden die Möglichkeit das Team der Schule Leutwil kennen zu lernen.

Termin der Infoveranstaltung in Leutwil:

**Donnerstag, 26. September 2013, 18:30 Uhr in der Turnhalle Leutwil**

Die Schulpflege, die Schulleitung sowie die Lehrer und Lehrerinnen freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Schulleitung Drüwil

Peter Felder

## Neue Schulwebseite Drüwil

Am 12. August 2013 - mit dem Start des neuen Schuljahres 2013/14 - wurde die neu gestaltete Webseite [www.schule-druewil.ch](http://www.schule-druewil.ch) aufgeschaltet. In einem frischen Design stellen sich die Schulen Boniswil, Hallwil und Leutwil vor und geben Auskünfte über den Schulalltag und die Abläufe. Die Unterteilung in die verschiedenen Schulstandorte ermöglicht es den

Besuchern, rasch an die gewünschten Informationen zu gelangen. Der für alle drei Schulen geltende Link «Verwaltung» enthält u. a. Angaben zur Organisation, Besuchstage und Logopädie, sowie auch Formulare zum Downloaden und Ausfüllen für die Schüler und deren Eltern. Die Webseite wird laufend aktualisiert; somit lohnt sich ein regelmässiger Besuch.



In Zusammenarbeit mit der Schule Leutwil wird in der Woche vom 9. bis 13. September 2013 der Spielplatz beim Kindergarten neu erstellt. Wenn die schweren Maschinen von der Baustelle verschwunden sind, wird die 5. Klasse von Herrn Pascal Marquardt während dieser Woche die Spielplatzgestaltungsfirmat tatkräftig unterstützen.

**Am 20. September 2013 wird der neu gestaltete Spielplatz offiziell eröffnet**

Die Schule und die Gemeinde laden alle herzlich ein an der Eröffnungsfeier teilzunehmen. Die Feierlichkeiten beginnen um 17.00 Uhr. Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die Kinder und Lehrpersonen der Schule Leutwil, die Schulleitung und die Gemeinde.



Bei den Power-Plate-Spezialistinnen Petra und Daniela Häusermann (r.) sind Kunden bestens aufgehoben.

**Seit etwas mehr als einem Jahr kann man sich im «POWERTRAINING seetal»-Studio von Daniela Häusermann an der Schulstrasse 3 in Seengen in Form bringen. Dank dem Trainingsgerät Power Plate. Im Oktober wartet Daniela Häusermann mit einem erweiterten Angebot und einem Tag der offenen Tür auf.**

Dass Power Plate für Fitnessmuffel gemacht wurde, ist natürlich Humbug. Obwohl: Mit 10 Minuten Training versprechen die Macher dieses Gerätes bereits Erfolge. «Das stimmt. Aber: Die Trainings müssen regelmässig absolviert werden», wie Daniela Häusermann aufklärt. Und sie weiss, wovon sie spricht. Nicht nur, weil sie seit über 14 Jahren in der Fitnessbranche tätig ist. In der Region ist sie eine Power-Plate-Spezialistin der ersten Stunde. «Hinter Power Plate steckt eine andere Philosophie als zum Beispiel hinter einem üblichen Fitnessprogramm und ist für Leute gemacht, denen wenig Zeit für ihre körperliche Erüchtigung zur Verfügung steht.» Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass ein effizientes Training ohne persönliche Betreuung nicht möglich ist. Diese begleitet sie in der Funktion eines Personalcoachs. Schliesslich soll ein

höchstmöglicher Trainingserfolg erzielt werden. Und mit der Power Plate ist dies in den verschiedensten Bereichen möglich. Zum Beispiel für die allgemeine körperliche Fitness, für den Muskelaufbau, für die Aktivierung des Fettstoffwechsels, für die Vorbeugung gegen Osteoporose. Aber auch für die Verbesserung der Vitalität ganz allgemein leistet das Power-Plate-Training wertvolle Unterstützung. Kurz: Power Plate steht ganz im Zeichen der Gesundheit und soll sowohl präventiv als auch therapeutisch wirken. Und ganz wichtig: Power Plate ist eine tolle Ergänzung zu anderen Fitness- und Leistungssportarten. Speziell auch für Sportler, die vorwiegend ihre Beine beanspruchen (Fussballer, Velofahrer usw.) und dabei ihre Bauch- und Rückenmuskulatur vernachlässigen. Das Vibrationstraining hat zudem den Vorteil, dass es auch die unwillkürliche Muskulatur in der Körpertiefe anspricht. Aber auch auf der vibrierenden Metallplatte gilt: ohne Schweiß kein Preis. «Richtig ausgeführt ist ein Training auf der Power Plate hart und schweisstreibend», wie Daniela Häusermann aus Erfahrung weiss. Über das erweiterte Angebot erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

BOUTIQUE HARLEKIN

Leutwilerstrasse 6 - 5706 Boniswil - Tel. 062 777 30 20

Unsere Öffnungszeiten: Di / Do / Fr 14.30 bis 18.30 Uhr  
Mi 09.00 bis 11.30 Uhr  
Sa 09.00 bis 16.00 Uhr

# Herbstaussstellung

**Freitag, 13.09.2013 16.00 – 21.00**  
**Samstag, 14.09.2013 09.00 – 17.00**

**Auf ihren Einkauf gewähren wir 10%.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**





**MEDIMAS**

Klassische Massagen  
Manuelle Lymphdrainage  
Bindegewebe-massage  
Fussreflexzonenmassage

**Arlette Hirt**

Medizinische Masseurin eidg. FA  
Krankenschwester AKP

Gemeinschaftspraxis, Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen  
Telefon 079 339 42 80 [www.medimas-seengen.ch](http://www.medimas-seengen.ch)

## Kosmetik Hand & Fuss

*Evelyn Werthmüller*

Evelyn Werthmüller, dipl. Kosmetikerin  
Hubpüntstrasse 7  
5707 Seengen  
Telefon 078 899 9515  
[www.kosmetik-handundfuss.ch](http://www.kosmetik-handundfuss.ch)

**Gloor &**  
**Holzbau AG/Schreinerei**  
Spenglerei **Baumann**  
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87  
[www.gloor-baumann.ch](http://www.gloor-baumann.ch)

**Zimmerarbeiten**  
**Bedachungen, Dachfenster**  
**Allg. Schreinerarbeiten**  
**Spenglerarbeiten**  
**Holz-Elementbau**  
**Um- und Neubauten**  
**Dachgeschossausbauten**  
**Parkettböden**  
**Dachsanierungen**  
**Fassadenverkleidungen**  
**Kranarbeiten**  
**Flachdachabdichtungen**  
**Photovoltaik**

## Portrait: Seeblick Kosmetik, Birrwil



Das Kosmetikstudio von Michèle Forrer mit der Aussicht auf den Hallwilersee und das Seetal.

**Wer sich zu Michèle Forrer von Seeblick Kosmetik in Birrwil in eine Pflegebehandlung begibt, ist nicht nur in guten Händen, sondern hat auch einen wunderschönen Ausblick auf den Hallwilersee und auf verschiedene Angebote, die jeder Haut schmeicheln und Balsam für Körper, Geist und Seele sind. Jede Frau und jeder Mann, die sich etwas Gutes tun möchten, sind in ihrem Studio im Dorf 2 an der richtigen Adresse.**

Beim Betreten des Kosmetikstudios kommt sofort ein Wohlfühlfaktor ins Spiel. Wen wunderts bei dieser atemberaubenden Aussicht auf Hallwilersee, Baldeggersee, die Seetaler Landschaft und die Inner-schweizer Berge. Aber auch sonst strahlt das Studio im Dachgeschoss eine ruhige und harmonische Atmosphäre aus. Darauf legt Michèle Forrer grossen Wert. Die Kundschaft, die vorwiegend aus Frauen besteht, soll sich bei ihr vom ersten Moment an wohlfühlen. «Natürlich mache ich die Pflegebehandlungen auch

für Männer. Und diese sind bei mir genau so willkommen wie die Frauen», wie sie gleich zu Beginn klärend einräumt. Eigentlich findet sie es schade, dass sich gerade in ländlichen Gebieten die Herren bisher noch vornehm zurückhaltend geben. «Zum Coiffeur oder in die Massage gehen sie zwar auch. Bei der Hautpflege besteht aber leider immer noch eine gewisse Hemmschwelle», stellt sie fest. Was aber nichts mit der Qualität ihrer Behandlungen zu tun hat. Ganz im Gegenteil. Die Qualitäts-Messlatte punkto Sauberkeit, Hygiene, Produkte und Behandlung hat sie sehr hoch angesetzt.

### Qualität hat einen hohen Stellenwert

Auch hier nicht verwunderlich. Denn was Qualität am Kunden bedeutet, hat sie schon in der Ausbildung nach der Schulzeit gelernt. Ihre Lehre hat sie als Coiffeuse bei Intercoiffure Holliger in Seengen gemacht und sich auch für den Kosmetikbereich interessiert.



**Tag der offenen Tür**  
4. Oktober 2013, 16 – 20 Uhr  
5. Oktober 2013, 10 – 16 Uhr

**Info und Verkauf:**  
dast-immobilien GmbH  
Dani Staffelbach

Telefon 062 777 42 74  
Mobile 079 435 49 78



[www.dast-immobilien.ch](http://www.dast-immobilien.ch)



*Michèle Forrer. Bei ihr ist man in guten Händen.*

«Kosmetik hat viele Gemeinsamkeiten mit dem Coiffeurberuf», wie sie findet. Im In- und Ausland hat sie deshalb in diesem Bereich verschiedene Weiterbildungen gemacht, ehe sie im Jahr 2009 ihren Traum als Kosmetikerin an der Fachschule in Zürich auf dem zweiten Bildungsweg verwirklichen konnte. Seit zwei Jahren bietet sie die verschiedensten Behandlungen in ihrem Studio in Birrwil an.

### **Balsam für die Haut mit Qualitätsprodukten**

«Es lohnt sich auf jeden Fall, der Haut die entsprechende und richtige Pflege zukommen zu lassen», ist Michèle Forrer überzeugt. Denn: Stress, Hektik, Umwelteinflüsse wie Wärme, Kälte, Umweltverschmutzung, aber auch falsche Ernährung, strapazieren die Haut, setzen ihr zu und lassen sie schneller älter aus-

sehen, als vielen Frauen lieb ist. Eine entsprechende Pflege, wie sie Michèle Forrer anbietet, sind für die Haut deshalb Balsam. Balsam, welche die Kunden von Seeblick Kosmetik unter anderem in Form von qualitativ hochstehenden Produkten erhalten. So verwendet Michèle Forrer nur Produkte, die frei von tierischen Versuchen und Rohstoffen sind und zudem keine Mineralöle, Parabene, synthetische Inhaltsstoffe, Konservierungen und Emulgatoren beinhalten. Der Haut soll auf diese Weise möglichst viel Natur spendiert werden. Michèle Forrer setzt dabei aus Überzeugung auf Produkte von Bioline Jatò, Schöner Cosmetics und Isabelle Lancray. Diese weisen einen hohen Qualitätsstandard auf, sind besonders hautverträglich und sorgen bei den Kunden für entsprechende Erfolgsresultate. Bevor die ersten Pflegeschritte allerdings eingeleitet werden, wird die Haut einer Analyse unterzogen. Anhand dieser gelangen dann im Studio von Michèle Forrer die entsprechenden Produkte zur Anwendung, welche dem Hautproblem entgegenwirken und der Haut entsprechende Pflegestoffe zuführen. «Es ist mir ein Anliegen, die Kunden individuell zu beraten und sie mit einer exakt auf deren Hauttyp abgestimmten Pflegebehandlung zu verwöhnen», erklärt Michèle Forrer. Selbstverständlich

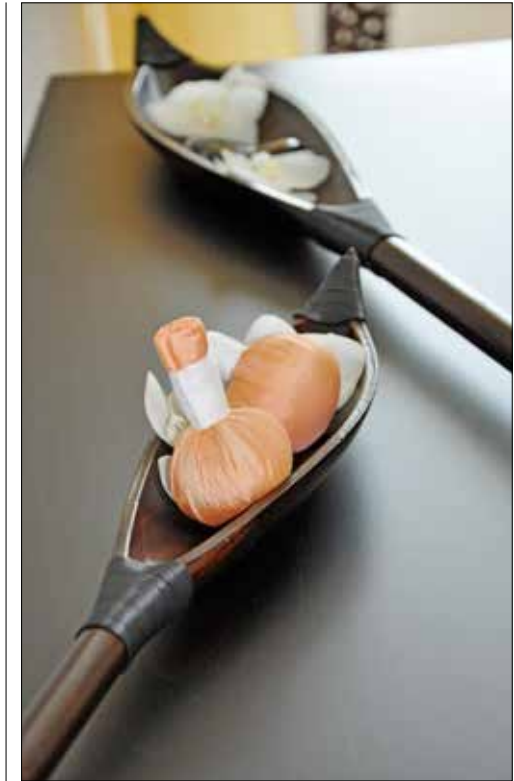


*Kosmetik- und Pflegeprodukte von Topqualität.*

können Kundinnen alle Pflegeprodukte bei ihr auch für die Anwendung zu Hause käuflich erwerben.

### **So kann man sich etwas Gutes tun**

«Sie brauchen nicht lange zu warten, umso intensiver und lange werden Sie verwöhnt», lautet der Slogan von Seeblick Kosmetik. Dass die Kundinnen und Kunden nur auf Anmeldung bedient werden, versteht sich in dieser Branche von selbst. Eine kurze Auszeit kann man sich bei der Gesichtsbildung für Sie und Ihn nehmen. Innerhalb einer Stunde kann man sich von Michèle Forrer ein schönes und strahlendes Hautbild verpassen lassen. Eintauchen und aufblühen heisst es bei den verschiedenen Aromenbehandlungen, wo man sich die Öle (100% naturrein) selber aussuchen kann. Sie sorgen für Entspannung und für die Steigerung des Wohlbefindens. Einen Power-Vitamincocktail für Frauen mit trockener Haut gibt es zum Beispiel mit einer Behandlung mit warmen Seidestempeln und Orangenblütenöl. Anti-Aging-Behandlungen mit Lifting-Effekt oder Ultraschallbehandlung mit Tiefenpflege für eine sichtbar vitalere, glattere und entspanntere Haut runden hier das Angebot ab. Bei anderen Behandlungen zeichnen sich nur in Form von Kuren (fünf bis zehn Behandlungen) Erfolge ab. So zum Beispiel bei Spezialbehandlungen wie der Lymphdrainage, wo die Lymphgefässe entstaut werden. Diese absolut schmerzlose und wirksame Methode wird zum Beispiel bei Akne, Kopfschmerzen, Tränensäcken, nach Gesichtsverletzungen, Infektionen usw. angewendet. Als eine traditionelle Entgiftungs- und Entschlackungsbehandlung gilt das sanfte Schröpfen für das Gesicht und den Dékolletébereich mit kleinen, mundgeblasenen Schröpfgläsern in Kombination mit der Gesichtlymphdrainage. Kopf-, Nacken- und Schultermassagen in Rücken-



lage sowie die Tiefenreinigung bei unreiner, fettiger Haut oder Akne runden die Spezialbehandlungen ab.

### **Kosmetikerin mit Leib und Seele**

Natürlich kommen auch die Hände ihrer Kundinnen nicht zu kurz. Michèle Forrer bietet Manicure mit einer entspannenden Handmassage auf hohem Niveau an. Mit oder ohne Lackierung und als «Delux»-Version mit Hand-Peeling und Paraffinbad. Das schmeichelt jeder Hand – Sie werden staunen. Dass sie eine Kosmetikerin mit Leib und Seele ist, beweist sie immer wieder mit Weiterbildungen, die sie besucht, aber auch mit Anschaffungen, die sie immer wieder tätigt. Weiter Informationen findet man auf der Website unter [www.seeblick-kosmetik.ch](http://www.seeblick-kosmetik.ch)

# hächler

Bäckerei-Konditorei  
5707 Seengen  
5722 Gränichen



Jetzt sind wir auch online: [www.beck-haechler.ch](http://www.beck-haechler.ch)

erismann

Tankrevisionen  
Hauswartungen  
Entfeuchtungen

Erismann AG  
5616 Meisterschwanden  
Tel. 056 667 19 65  
[www.erismannag.ch](http://www.erismannag.ch)

ASS  
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64  
[www.aquasecservice.ch](http://www.aquasecservice.ch)

## Sonderverkaufswoche



terra piatta

by Moospark Keramik AG

**Samstag, 5. Oktober bis Samstag, 12. Oktober 2013**

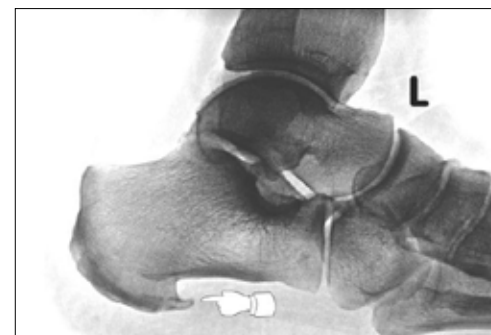
In unserer Sonderverkaufswoche reduzieren wir unsere Nettopreise nochmals. Tauchen Sie ein in die Welt von terra piatta und erleben Sie italienisches Design – keramische Wand- und Bodenplatten zu einzigartigen Konditionen.

Moospark Keramik AG | im Moospark | 6221 Rickenbach | Telefon 041 930 35 35

[www.moospark-keramik.ch](http://www.moospark-keramik.ch)

## Der Fersensporn

Der am höchsten belastete Anteil des Körpers ist der Fuss. 26 Knochen sind über 33 Gelenke miteinander verbunden, hierzu sind über 100 einzelne Bänder notwendig. Er besitzt ein Längs- und ein Quergewölbe. Kräftige Bandstrukturen dienen dazu, diese dreidimensionale Struktur aufrechtzuerhalten. Die kräftigste davon ist eine Bindegewebsplatte, die am Fersenbein unten ansetzt und das Längsgewölbe hält, sie heisst Plantarfaszie.



Kommt es in dieser Bindegewebsplatte durch Ueberlastung zu Einrissen, bildet sich dort am Übergang zum Knochen eine Verkalkung, die dann im Röntgenbild als Sporn imponiert. Der Sporn ist also nicht die Ursache, sondern die Folge des Problems.

Die durch einen Fersensporn geplagten Patienten klagen häufig über einen morgendlichen Belastungsschmerz, der jedoch während des Tages meist etwas abnimmt. Chronifiziert er, können schliesslich auch Schmerzen ohne Belastung, so auch nachts, auftreten.

Die Behandlung besteht in einer konsequenten Anwendung von einerseits Schonung, andererseits Dehnungsübungen für die Fuss- und Wadenmuskulatur.

Hierdurch wird der Zug auf die Bindegewebsplatte reduziert, die Einrisse können abheilen, die Entzündung abklingen. Gute Erfolge verzeichnet man auch durch das Tragen einer Nachtschiene, die den Fuss nachts dehnt.

Fussdeformitäten sind durch eine Einlagenversorgung auszugleichen, häufig hilft auch eine weiche Silikonlage im Bereich der Ferse.

Unterstützen kann man dies durch lokale Massnahmen wie entzündungshemmende Salben oder Kühlung. Im Akutfall sind manchmal auch Kortisoninjektionen hilfreich.

Mit einer konsequenten Anwendung einzelner oder meist einer Kombination der o.g. Massnahmen lassen sich weit über 90% der Patienten erfolgreich behandeln. Diese müssen jedoch auch Geduld mitbringen, denn die Behandlung schlägt nicht von heute auf morgen an.

Die Therapie mit den schlechtesten Statistiken ist die Operation. Sie kommt nur bei den Patienten in Betracht, die trotz konsequenter sonstiger Therapie weiter massive Beschwerden klagen. Die Operation besteht in einem Eintrennen der Bindegewebsplatte, sodass der Zug vermindert wird, und damit die Entzündung abheilen kann. Wann immer möglich, sollte dies jedoch die letzte Therapiemöglichkeit darstellen.

Dr. Michael Kettenring

- Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen
- Dichtheitsprüfungen
- Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen

Roger Strebel  
Schulstrasse 9  
5707 Seengen  
Tel. 062 777 57 70  
info@wptechnik.ch



Wärmepumpen-Technik GmbH



KOSMETISCHE DIENSTLEISTUNGEN  
Gheiweg 2, 5707 Seengen,  
Tel. 062 777 57 67, www.wellnessamsee.ch

nail ✦ studio  
jeanne oester

Gheiweg 2, 5707 Seengen  
Tel. 079 732 12 49  
www.nailstudioseengen.ch



Über 13 Jahre im  
Dienste Ihrer Schönheit

Profitieren Sie von trendgerechten Behandlungsmethoden: Ultraschall, Mesoporation, Dermabrasion, Körperforming und vieles mehr.



**Estermann's**  
PHOTO • BÜROBEDARF

Au Louvre  
Hauptstrasse 32  
5734 Reinach  
Tel. 062 772 40 60  
reinach@buerobedarf-estermann.ch

Das Papeterie-  
und Bürofach-  
geschäft in Ihrer  
Region!



www.buerobedarf-estermann.ch

weitere Filialen: Fläche 12/14, 6215 Beromünster  
Stadthof, 6210 Sursee

## Die Regionalpolizei informiert: bfu-Sicherheitsdelegierte

### Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Regionalpolizei hat auch auf dem Gebiet der Sicherheit im Arbeitsbereich und im Privatbereich wie Haushalt, Freizeit und Sport Aufgaben zu erledigen. Bei der Regionalpolizei sind 4 Mitarbeiter auch als Sicherheitsdelegierte der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu Bern engagiert. Die zugeteilten Mitarbeiter für die verschiedenen Gemeinden können auf [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch) eingesehen werden. Bei Fragen, zum Beispiel über Gefahrenstellen im Hochbau bei Treppen, Geländer oder Spielplätzen im öffentlichen oder privaten Bereich, kann der entsprechende Sicherheitsdelegierte für eine unverbindliche Gefahrenermittlung angefordert werden. In Zusammenarbeit mit dem Chef-Sicherheitsdelegierten der bfu Bern treten wir jedoch nur in beratender Funktion auf. Diese Dienstleistung wird in anderen Gemeinden oder Regionen auch durch Personen aus dem öffentlichen Dienst wie Gemeinderat, Gemeinde- oder Gemeindeverwaltungsangestellten oder sogar durch Privatpersonen ausgeführt. Der jeweilige Gemeinderat wählt je nach Bedarf einen entsprechend motivierten Sicherheitsdelegierten. Dieser wird in Bern an einem Kurs auf seine Aufgabe entsprechend vorbereitet. Im Weiteren werden unsere Gemeindeverwaltungen

in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Zusammenarbeit mit der bfu und auch mit der Suva durch uns beraten. Uns ist wichtig, dass die Arbeitgeber und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst die Vorschriften der Arbeitssicherheit kennen und auch danach handeln. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Arbeitnehmer über die Gefahren am Arbeitsplatz zu informieren, und müssen dafür sorgen, dass nötige Massnahmen für die Arbeitssicherheit gewährleistet sind. Im Gegenzug müssen die Arbeitnehmer die Weisungen zur Arbeitssicherheit auch befolgen. Nebst anderen Weiterbildungen werden bei uns jährlich Schulungs- und Motivationsnachmittage mit den Arbeitnehmern der Gemeinden organisiert. Mitarbeiter der Gemeinden wie Bauamtsangestellte, Abwarte etc. sind dabei eingeladen sich über verschiedene Themen, welche laufend den heutigen Bedürfnissen angepasst sind, zu informieren.

Informationen zum Thema:

[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

[www.suva.ch](http://www.suva.ch)

[www.arbeitssicherheitschweiz.ch](http://www.arbeitssicherheitschweiz.ch)

[www.ekas.admin.ch](http://www.ekas.admin.ch)

Ihr lokaler Raumgestalter aus Meisterschwanden.

[www.wohn-art.ch](http://www.wohn-art.ch)

Boden | Decke | Wand | Möbel | Vorhang | Polster



**Wohn Art**

Wohnart Rutz GmbH  
Lindenmattstrasse 10  
5616 Meisterschwanden

Telefon 056 670 11 77  
Telefax 056 670 11 78  
info@wohn-art.ch

**Storen-Service**

- Kontrolle
- Reinigung
- Reparatur
- Wartung
- Ersatz



- Lamellenstoren
- Rollladen
- Klappladen
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Sonnenstoren
- Stoffstoren
- Terrassendach

5707 Seengen, T 056 618 00 00 F 056 618 00 10 office@sonnwemo.ch

**Knechtli + Sager**  
Biogemüse

**Saisonal Lüpfer Bio-Frischgemüse**

- Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil  
Telefon 062 777 29 80

**Damit Grosses entstehen kann  
braucht es bewährte Instrumente und jene,  
die damit umzugehen wissen.**



**karl  
gisi ag**

Genau gebaut.  
www.karlgisi.ch

Bauunternehmung  
Dottikon

**Treuhandinformation: Neues Namensrecht**

**Auf den 1. Januar 2013 sind die Änderungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und mit ihnen das neue Namensrecht in Kraft getreten. Es wird eine Gleichstellung der Ehegatten im Bereich des Namens- und Bürgerrechtes bewirkt.**

Grundsätzlich behalten die Ehepartner bei der Heirat ihren bisherigen Namen und ihr bisheriges Bürgerrecht bei. Möchte das Ehepaar einen gemeinsamen Familiennamen führen, ist dies nach wie vor möglich. Diese Regelung gilt auch für gleichgeschlechtliche Paare, die in einer eingetragenen Partnerschaft leben. Die Kinder übernehmen den Familiennamen der Eltern. Wenn jeder Ehegatte seinen Namen bei der Heirat behält, müssen die Ehegatten angeben, welchen Namen die Kinder tragen sollen. Weiter erhält das Kind das Bürgerrecht desjenigen Elternteils, dessen Namen es trägt.

Allianznamen, also Doppelnamen mit Bindestrich, sind weiterhin möglich, jedoch nicht rechtlich gültig. Bei einem gemeinsamen Familiennamen kann z.B. die Ehefrau ihren ledigen Namen wie bisher mit einem Bindestrich anfügen. Auch ist es möglich, wenn die

Ehefrau den Ledignamen behält, den Namen des Ehemannes mit einem Bindestrich anzufügen. Was es nicht mehr geben wird, ist die Möglichkeit den Ledignamen zu behalten und den Namen des Ehegatten ohne Bindestrich aufzuführen. Nach einer Scheidung hat derjenige Ehegatte, welcher bei der Heirat seinen Namen geändert hat, die Möglichkeit, jederzeit seinen Ledignamen wieder anzunehmen.

Wenn die Eltern nicht verheiratet sind, erhält das Kind den Namen der Mutter. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge kann dem Kind auch der Name des Vaters gegeben werden. Bei Eheschliessungen vor dem 1. Januar 2013 kann der Ehegatte, welcher den Namen bei der Heirat aufgegeben hat, jederzeit beim Zivilstandsbeamten erklären, dass er den Ledignamen wieder annehmen will. Für die zukünftigen Kinder gilt dann, dass bei der Geburt festgelegt werden muss, welchen Namen das Kind tragen soll. Hatte das Ehepaar per Inkrafttreten der Gesetzesänderungen bereits Kinder und wird kein gemeinsamer Familienname mehr geführt, so kann das Ehepaar bis am 31. Dezember 2013 erklären, dass das Kind den Ledignamen desjenigen Ehegatten erhält, welcher den gemeinsamen Familiennamen aufgegeben hat.

Coiffeursalon **Marianne**

Betriebsferien vom 14. bis 19. Oktober 2013.

Ich freue mich, Sie ab 22. Oktober wieder begrüssen zu dürfen.

Coiffeursalon Marianne, Höglistrainstrasse 5, 5725 Leutwil, Telefon 062 777 24 68

**Pro Senectute Herbstsammlung in Leutwil**

Langsam werden die Tage kürzer, mit ein Zeichen dafür, dass der Herbst ins Land zieht und damit auch die Sammlung der Pro Senectute. Diese Fachorganisation für alle Altersfragen steht der Bevölkerung mit verschiedenen Dienstleistungen zur Verfügung. Besonders hervorzuheben ist die kostenlose und vertrauliche Beratung, welche auch zu Hause bei den Ratsuchenden stattfinden kann. In einer Zeit, in der die Zahl der älteren Menschen wächst, setzt sich Pro Senectute für ein selbstbestimmtes und lebenswertes Alter sowie die Solidarität zwischen den Generationen ein.

Mitte September startet die diesjährige Herbstsammlung. Zusammen mit meinen beiden Helferinnen aus Leutwil, Trudi Müller-Eichenberger, Birrwilerstr. 17 und Susi Leutwiler-Rieder, Dorfstr. 11 werde ich als Ortsvertreterin wieder von Haus zu Haus ziehen. Wir freuen uns über jeden Batzen, der gespendet wird und mithilft, die notwendigen Angebote und Dienstleistungen der Organisation den aktuellen Bedürfnissen anzupassen! Spenden sind steuerlich abziehbar und darum erhält auch jeder Spender eine Quittung. Für alles Wohlwollen danken wir herzlich! Die Ortsvertreterin Christine Gloor-Kunz, Wannestrasse 25

**KALK???**

**Nicht bei mir!!!**



**Dank einem Wasserenthärter von MS Stutz.**



**Wasseraufbereitung • Entkalkung • Filtration**  
 MS Stutz • Heuweg 11 • 5734 Reinach  
 Telefon 062 771 99 60 • Mobil 079 354 51 69  
 www.msstutz.ch • info@msstutz.ch



**Eier-Leibundgut**

Weidweg 1, 5706 Boniswil  
 Telefon 062 777 13 40, Fax 062 777 39 40  
 www.eier-leibundgut.ch, info@eier-leibundgut.ch



**Profitieren Sie vom Direktverkauf in unserem Laden**

- Eier-Cognac •Eier-Kirsch •Eier •Eierprodukte
- Geflügel •Pouletspezialitäten •Tiefkühlprodukte

**Öffnungszeiten** Montag und Mittwoch geschlossen  
**Laden/Direktverkauf:** Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

**Alteisen**

(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof.

**Altöle**

(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bei max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41.

**Aluminium**

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof.

**Bauschutt**

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof.

**Giftstoffe, Sonderabfälle**

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben.

**Glas**

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof.

**Grünputz**

Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Finanzverwaltung zu kaufen. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrriechtour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!).

Abfuhrdaten: 19. September, 3./17./31. Oktober, 14./28. November und 12. Dezember 2013.

**Hauskehricht**

(Nur gebührenpflichtige Säcke oder Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Verkauf durch Volg-Laden und Gemeindeverwaltung. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr.

**Häckselgut**

(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden).

Sammlung: 19. Oktober 2013 (Anmeldung erforderlich).

**Kleider, Textilien**

(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof. Kleider- und Schuhsammlung durch Solitex.

**Konservendosen (Weissblech)**

Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof.

**Leuchtstoffröhren, Entladungslampen**

Zurück an Verkaufsstellen.

**Papier und Karton**

Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof.

**Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte**

Zurück an die Verkaufsstellen.

**Sperrgut**

Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 150 cm, Gewicht max. 25 kg.

**Styropor**

Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle.

**Tierkadaver**

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Montag 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 15.30 Uhr.



Wir sind polysportiv aktiv und fördern die persönliche Fitness für ein allgemein besseres Wohlbefinden und ein gutes Körpergefühl. Wir trainieren in einer ungezwungenen kameradschaftlichen Atmosphäre, wo auch Humor und Geselligkeit ihren Platz haben. Die sportliche Intensität bestimmt weitgehend jeder für sich selber.

Nach einer aufwärmenden Gymnastik mit Musik trainieren wir in einem ausgewogenen Verhältnis und nach modernen gesundheitlichen Aspekten Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit sowie Geschicklichkeit und Koordination. Mannschaftsspiele im Anschluss an die Fitness runden das Programm ab. Dies sind meist Unihockey, Badminton, Faustball oder Basketball.

Nebst oder manchmal anstelle der ordentlichen Trainingsstunden stehen u.a. folgende Aktivitäten auf dem Programm:

- Besichtigung einer Sehenswürdigkeit oder Firma
- 2-tägige Männerriege-reise im Herbst
- Kegelabend
- weitere gesellschaftliche Aktivitäten je nach Saison

Sind Sie mindestens ca. 35 Jahre alt (nach oben gibt es keine Altersgrenze) und haben Sie Interesse, bei uns mitzumachen?

Melden Sie sich bitte bei Hans-Peter Geissbühler (079 661 08 07, [hpggeissbuehler@bluewin.ch](mailto:hpggeissbuehler@bluewin.ch)) oder kommen Sie einfach in der Turnhalle vorbei. Die Turnstunden finden jeweils am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr statt. Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen.

Weitere Informationen sehen Sie auch im Internet unter «[www.mrleutwil.ch](http://www.mrleutwil.ch)».

### Skiturnen

Im November/Dezember bieten wir wiederum ein öffentliches Skiturnen für jedermann/-frau an. Die motivierten Leiter bereiten Sie auf die Skisaison vor und helfen so, allfälligen Verletzungen vorzubeugen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Skiturnen findet jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr wie folgt in der Mehrzweckhalle Leutwil statt: 7., 21., 28. November und 12. Dezember 2013.

Vier kulturell orientierte Organisationen führen in Egliswil, Seengen, Boniswil und Hallwil erstmals einen gemeinsamen Ausstellungs- und Vorführungstag durch. Bisher fand die Zusammenarbeit vorwiegend hinter den Kulissen statt. Die Tätigkeitsgebiete der vier Organisationen ergänzen sich vortrefflich. Der Bogen lässt sich von der Steinzeit bis in die Gegenwart spannen. Ein Shuttlebus fährt laufend zu allen Standorten. Das Parkplatzangebot an den verschiedenen Standorten ist beschränkt. Essen und Getränke werden in Seengen und Hallwil angeboten. Tauchen Sie ein – lassen Sie sich verzaubern! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Und so sieht das Programm aus:

**EGLISWIL (Historische Vereinigung Seetal und Umgebung) [www.hvseetal.ch](http://www.hvseetal.ch), Humbelhaus, Kirche**

### Lese- und Schreibwerkstatt (Zusammenarbeit mit dem Verein Alt-Hofdere)

- Ansichtskarte und Visitenkarte wie vor 100 Jahren
- Kurrentschrift lesen oder schreiben
- Bringen Sie Ihr Dokument! Schriftstücke entziffern: Unterstützung beim Versuch herauszufinden, worum es darin geht (vollständige Transkription nicht vorgesehen)

### Kalligraphieren

Markus Merz zeigt die Kunst des Kalligraphierens

### Kleine Ausstellung

Handschriften und Druckerzeugnisse aus dem Archiv der Historischen Vereinigung

### Blas mer id Schue (Redensarten – Herkunft und Bedeutung)

16.00 Uhr, Kirche Egliswil (Platzzahl beschränkt)  
Christian Schmid (bekannt aus «Schnabelweid») liest und erzählt

### SEENGEN (Verein Alte Schmitte), Alte Schmitte

### Schmiedehandwerk hautnah erleben Schmiede-Demonstrationen

Im Erdgeschoss ist die Schmiede mit Werkzeugen und Geräten vollständig erhalten

### Einblick in die ländliche Wohnkultur zu Beginn des 20. Jahrhunderts

- Rundgang durch die frühere Familienwohnung, Stube mit Kachelofen, Schlafkammer und Küche
- Im ersten Stock: Ausstellung von Haushaltsgeräten und Werkzeugen aus dem damaligen Alltag der Dorfbewohner
- Im Schmittenstübli: Vornehm gedeckte Tafel; Gegenüberstellung zu einfachsten Wohn- und Essgewohnheiten

### Festwirtschaft

Militär-Chässchnitten aus der Gulaschkanone  
verschieden Getränke

**BONISWIL (Steinzeitwerkstätte von Max Zurbuchen) [www.steinzeit.live.ch](http://www.steinzeit.live.ch), Leutwilerstrasse 6**

### Feuer machen – Ausprobieren

Wie wurde es gemacht und was brauchte es dazu?

### Herstellungsprozess bestimmter Werkzeuge miterleben

Vom Rohstoff zum fertigen Produkt – ausgewählte Einzelbeispiele aus der Zeit der Pfahlbauer (Jungsteinzeit)

### Führungen durch die Steinzeitwerkstatt

Praktische Anwendung der Geräte nachvollziehen:  
Steinbeile, Knochen- Hirschgeweih- und Feuersteingeräte bieten einen vielseitigen Überblick

### HALLWIL (Verein IG Hansjakob Suter-Sammlung) Schulhaus, Vereinszimmer

### Handwerker an der Arbeit

- Stumpfen drehen: Fachfrauen wickeln und fertigen Stumpfen am Zigarrentisch
- Strohhüte anfertigen: Hutmacher Kurt Wismer beherrscht noch das Knüpfen des legendären Röhrlihutes
- Körbe flechten: Ueli Sidler zeigt die Herstellung von Weidenkörben
- Spinnen am Rad: Ursula Bernhard verspinnt gekardete Wolle zu Strickfaden
- Sattlerhandwerk: Martin Dubs verarbeitet Leder und Fell zu einem Schultornister

### Kaffestube

Kuchen, Torten und allerlei Süßes, Kaffee, Tee, diverse Getränke

**September 2013**

Dienstag, 24. September 2013, 20.00 Uhr  
**Elterntreff: PEP4Kids – Elternttraining**  
 Pavillon Leutwil (Pfarrerhaus-Anbau)

**Kirchgemeinden**

**Reformierte Kirchgemeinde Leutwil – Dürrenäsch**

Freitag, 13. September, 19.30 Uhr, Meetingpoint im Kirchgemeindehaus in Dürrenäsch. Samstag, 14. September, 14.00 Uhr, Ameisli in Leutwil, Jungschar im Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Sonntag, 15. September, 10.15 Uhr, Betttagsgottesdienst mit Abendmahl in Leutwil mit

Pfr. Thomas Hurni. Mitwirkung der 5. Klasse. Kollekte gesamtkirchlich: Mission 21. 10.15 Uhr Sonntagsschule in Leutwil. Mittwoch, 18. September, 9.30 Uhr, Krabbeltagesdienst im Kirchgemeindehaus Dürrenäsch, 13.30 Uhr, Hoffnungsbund im Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Sonntag, 22. September, 9.15 Uhr, Gottesdienst in Leutwil mit Pfr. Thomas Hurni. 10.15 Uhr, Gottesdienst in Dürrenäsch mit Pfr. Thomas Hurni. Mitwirkung der Zithergruppe um Hannelore Mörgeli. Kinderhort. Kollekte: Verein Ha'Tikva. 10.15 Uhr Sonntagsschule in Dürrenäsch. Sonntag, 29. September, 10.15 Uhr, Gottesdienst in Leutwil mit Martin Brunner. Kollekte: Jugendarbeit.

**Der DTV Leutwil hob sich die 50-Jahr-Jubiläumsfeier auf und holte dies am 14. August 2013 nach.**



(Eing.) Man traf sich auf dem Schulhausplatz, dort wurde das Geheimnis, das der Vorstand ausgeheckt hatte gelüftet. Doch zuerst wurde der Vorstand von den Mitgliedern mit einer Modeschau der alten Turnkleider überrascht. Da kam doch wieder die eine oder andere Erinnerung, das war eine tolle Idee und sehr amüsant. Diese Überraschung war super gelungen. Mit den Privatautos fuhr man nach Herznach ins

Bergwerksilo. Nach einem herzlichen Empfang ging es zur Geschichte. Durch das herzige Museum und einer anschliessenden Fahrt mit dem Stollebähnli durften wir in den Stollen und dort weiteren Input über das Werken anno dazumal erfahren. Mit dem Stollenbähnli holperte man weiter an einem Naturteich vorbei an ein lauschiges Plätzchen. Dort wartete auch schon der Apéro auf uns. So schön im Grünen konnte man auf das 55-Jahr-Vereinsbestehen anstossen. Der Abend wurde immer gemütlicher und im Bergwerksilo durften wir weitere News über den Umbau des Silos erfahren. Ueli, der Inhaber, hatte uns alles genaustens erklärt und Einblick in seine Privatsphäre gewährt. Man kam aus dem Staunen nicht mehr heraus, was da bei diesem Umbau alles geleistet wurde, und das Ergebnis lässt sich sehen. Grandios. Mit einem feinen Nachtessen wurden wir verwöhnt und es wurde rege über das Gesehene diskutiert. Es wurde aber auch lustig und heiter, als man Vergangenes aus dem Vereinsleben, sei es mit Föteli oder Anekdoten, hervorholte. So war es ein gelungener, schöner Anlass, der viel zu früh zu Ende ging.

**2fast**  
 Tuning - Reparaturen & Servicecenter

Eichenstrasse 5  
 CH-5734 Reinach  
 Natel: +41 76 336 50 25

Tel: +41 62 771 25 25  
 Web: www.2fast.ch  
 E-mail: info@2fast.ch

**Tuning-, -Reparatur- & Service-Zentrum**  
 Zweiräder, PKW, Nutzfahrzeuge

**Auto und Moto Pflegecenter**

Car HiFi  
 Aus- & Umbau von Wohnmobilen  
 Fahrzeugvermessung & Richtarbeiten  
 Spengler- & Lackierarbeiten  
 Pneumontage  
 Verglasungen-Customizing & Tuning aller Fahrzeuge  
 u.v.a.m.

Reinigung innen, aussen & Motor  
 Fahrzeugpflege - Occasionsaufbereitung  
 Glasreparaturen und Nanobeschichtungen  
 Lackschadensbehebungen  
 &  
 Kunststoffreparaturen  
 u.v.a.m.

**OKTOBER FEST**

**Samstag 28. September**  
 10.00 – 23.00 Uhr  
 Areal Feuerwehrmagazin Seengen

Pommes • Poulet vom Grill • Mass Weissbier  
 • Brezel und Weisswürste

Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Seengen freuen sich auf Ihren Besuch!





immo consult lindenmann

Hauptstrasse 29  
5616 Meisterschwanden  
[www.ic-immoconsult.ch](http://www.ic-immoconsult.ch)



verkaufen bewerten vermarkten

Immobilien sind  
unsere Leidenschaft

Hauptstrasse 29 5616 Meisterschwanden  
056 664 70 10 [www.ic-immoconsult.ch](http://www.ic-immoconsult.ch)

**S** FINANZ AG  
**SINVEST**

Ringstrasse 28, 5610 Wohlen  
Telefon 056 621 25 15  
[www.sinvest.ch](http://www.sinvest.ch)

**Seit 1995 ihr Partner für sinnvolles Investieren**

- **Vermögensverwaltung und Anlageberatung**
- **Steuerberatung**
- **Finanzplanung**



Rolf Imfeld

Hansjörg Leuppi

Urs Lüscher

Heinz Rauber